

Kreditwachstum prägt erfolgreiches Jahr der VR Bank Ravensburg-Weingarten eG

Ein starker Zuwachs im Kreditgeschäft hat wesentlichen Anteil am guten Betriebsergebnis. Auch die Kundeneinlagen steigen mehr als erwartet. Vorstandssprecher Arnold Miller blickt auf ein bewegtes Jahr zurück und sieht den Herausforderungen der Zukunft optimistisch entgegen. Crowdfunding hilft 21 gemeinnützigen Vereinen bei der Realisierung wichtiger Projekte.

Ravensburg. „Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückschauen“, stellt Vorstandssprecher Arnold Miller zufrieden fest. Trotz des schwierigen Umfelds, das von der anhaltenden Niedrigzinsphase, einer immer umfangreicher werdenden Regulatorik sowie einem intensiven Wettbewerb geprägt ist, bleibt die Ertragslage der VR Bank Ravensburg-Weingarten eG auf einem guten Niveau stabil. Zwar sinkt weiterhin der Zinsüberschuss und somit eine wichtige Ertragsquelle, doch fast zweistellige Zuwächse im Kreditgeschäft und Steigerungen bei den Kundeneinlagen von über 5 % sorgen für ein gutes Betriebsergebnis. „Insbesondere im Firmenkundengeschäft haben wir im zweiten Halbjahr 2018 deutlich zulegen können. Hier zeigt sich, dass wir mit unserem Leistungsportfolio bei den Kunden offensichtlich gut ankommen“, freut sich Vorstandsmitglied Rainer Widemann über den Erfolg.

Personell hat sich im Jahr 2018 einiges bei der Genossenschaftsbank getan. Sowohl im Bereich der Firmenkunden- als auch in der Vermögenskundenbetreuung konnten erfahrene und sehr qualifizierte Berater/innen dazugewonnen werden. Neu im Team ist unter anderem Gerhard Loser als Bereichsleiter Private Banking. „Wir haben die Vermögensbetreuung komplett neu aufgestellt und bieten unseren Kunden neuerdings mit unserer Vermögensverwaltung eine sehr attraktive Anlagemöglichkeit, insbesondere im derzeitigen Niedrigzinsumfeld. Unser Beratungsangebot für die Themen Financial Planning und Estate Planning runden unseren Service ab“, betont Arnold Miller das Leistungsspektrum. „Ein voller Erfolg war unter anderem unser Wertpapierforum, zu dem über 150 Gäste den Weg zu uns in die Georgstraße gefunden haben.“

Die Bank sieht sich für die zukünftigen Herausforderungen gut aufgestellt. Neben der herausfordernden Zinspolitik der europäischen Zentralbank verändert sich auch das Wettbewerbsumfeld rasant. „In Zeiten der Digitalisierung stehen wir nicht nur mit den Filialbanken in der Region im Wettbewerb, sondern auch mit Direktbanken und Fintechs. Diese

verfügen natürlich über eine ganz andere Kostenstruktur und gehen mit entsprechenden Kampfangeboten an den Markt“, stellt Rainer Widemann klar. „Unsere Stärke ist das ganzheitliche Beratungsangebot und dieses behält seine zentrale Bedeutung – in Kombination mit einem großen Omnikanalangebot. Das heißt, wir werden unseren Kunden sowohl persönlich als auch telefonisch und digital einen umfassenden Service anbieten.“ Dazu passt, dass die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland erst kürzlich eine große Digitalisierungsoffensive eingeläutet haben und in den kommenden Jahren 300 Millionen Euro in diesem Bereich investieren werden.

Selbstverständlich ändert auch der Omnikanalansatz nichts an dem Engagement der VR Bank Ravensburg-Weingarten eG für die Region. Im vergangenen Jahr hat die Bank mehr als 100.000 Euro an gemeinnützige Vereine und karitative Zwecke gespendet und somit das Ehrenamt vor Ort unterstützt. „Allein über unsere Crowdfunding-Plattform wurden über 70.000 Euro für 21 Vereine gesammelt, mit denen diese Vereine wichtige Projekte umsetzen konnten“, erklärt Arnold Miller stolz. Einen symbolischen Spendenscheck erhielten diese Vereine dann nochmals im Rahmen einer großen Spendengala, bei der auch einige der erfolgreichen Projekte vorgestellt wurden. „Aktuell suchen wir wieder neue Vereinsprojekte, die über unsere Crowdfunding-Plattform durchgeführt werden. Wir freuen uns, wenn sich interessierte Vereine bei uns melden“, so Arnold Miller.

Die VR Bank Ravensburg-Weingarten eG in Zahlen (vorläufig per 31.12.2018):

- Mitarbeiter: 180
- Davon Auszubildende: 11
- Kunden: 41.621
- Mitglieder: 22.887
- Bilanzsumme: 1.008 Mio. EUR
- Kreditgeschäft: 660 Mio. EUR
- Einlagengeschäft: 711 Mio. EUR
- Betreutes Kundenvolumen: 1.957 Mio. EUR

Bildunterschrift

Sind zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2018: Die beiden Vorstandsmitglieder Rainer Widemann und Arnold Miller (Vorstandssprecher). Foto: Claudia Casagrande